

Spraydose oder Airbrush?

Beitrag von „Honigtau“ vom 3. März 2018, 12:42

Zitat von Raybrig

Guten Morgen, beim Lacken sprüht man beim ersten Spritzgang sehr dünn (die sogenannte Klebeschicht) damit diese sich mit dem Untergrund verbinden kann ohne gleich wieder zu laufen.

So steht es teilweise auch auf den Original Autolack Dosen. Erste Schicht nur annebeln und ablüften lassen. Erst dann deckend drüber. Ich benütze beides, Airbrush und Dosen. Bei den Dosen bevorzuge ich allerdings Original Autolacke, die vom Preis-/Leistungsverhältnis günstiger sind als Tamiya Dosen. Je nach Fläche und Farbe (wie z.B. eben Gelb) reicht eine Tamiya Dose auch nicht weit.

Ich bevorzuge Dosen von diesem Händler: <http://stores.ebay.de/profiautolacke-de>

Der mischt alle verfügbaren Original Lacke der Autohersteller in 1K oder 2K Lacken in 400ml Dosen für 14,90 EUR ab. Hier als Beispiel VW-Audi LC9Z Black Magic Basislack+Klarlack : <http://www.ebay.de/itm/Spraydo...60251?hash=item5af64c6c5b>

Die Farben decken extrem gut, liefern ein absolut gleichmäßiges Bild, haben keine sichtbaren Metall Partikel bei Metallic Lacken und sind lange haltbar.

Drei Beispiele, a) original VW grün aus den Fünfzigern - 1K Lack, b) Mayan Gold von General Motors und c) Rubinrot DB 572 von Mercedes Benz, beides 2K Lacke

[IMG_0040.jpg](#)

[002.jpg](#)

<https://www.modellbauforum-koeln.de/index.php?thread/5645-spraydose-oder-airbrush/&postID=136210#post136210>

[007.jpg](#)

Auch die beiden LKW Rahmen waren mit der Dose kein Problem, die Pigmente sind extrem fein. Nach zwei bis dreimal drüber gehen ist alles fertig. Zwischen den Schichten wenige Minuten warten. Nach der letzten Schicht kann nach rund zwanzig Minuten der Klarlack aufgetragen werden.